



Biodiversität im Siedlungsgebiet

Foto: A. Keusch

Gemeindeseminar

Mittwoch, 7. Juni 2017, 17.30 bis 19.30 Uhr, Villmergen

Ökologische Infrastruktur

Inputreferate und Exkursion mit Praxisbeispielen

Was ist der Nutzen der Ökologischen Infrastruktur (ÖI) für die Gemeinden?

Erfolgreiche Gemeinden haben es längst gemerkt: Mit jedem Franken, der in die Umsetzung einer Ökologischen Infrastruktur (ÖI) innerhalb des Baugebietes und in der Landschaft investiert wird, steigt die Attraktivität der Gemeinde. Umfragen zeigen es auf: Der wichtigste Grund warum eine Gemeinde als Wohnsitz ausgewählt wird, ist ein naturnahes Umfeld. Der Unterhalt von öffentlichen Flächen die naturnah gepflegt werden ist ganz klar kostengünstiger. Das entlastet das Gemeindebudget.

Der Bund hat im Jahr 2012 die „Biodiversitätsstrategie Schweiz“ in Kraft gesetzt. Dieses Vorhaben hat den Erhalt der Tier- und Pflanzenarten und der Lebensräume in der Schweiz zum Ziel.

Nach wie vor verfügt die Schweiz über eine breite Palette von wertvollen Natur-Hotspots. Viele davon sind jedoch in Folge der intensiven Nutzung von Grünflächen, des Strassen-, Schienen- und Siedlungsbaus ungenügend bis gar nicht miteinander vernetzt. Isolierte Naturwerte haben langfristig keine Zukunft. Für die Wiedervernetzung stellt Bund und Kanton Gelder zur Verfügung.



Foto: T. Baumann



Im Auftrag des
Departements Bau, Verkehr und Umwelt
des Kantons Aargau

naturama
das Aargauer Naturmuseum

Möchten Sie wissen, wie Sie die Umsetzung der ÖI in Ihrer Gemeinde angehen sollen? Wir zeigen es Ihnen am Gemeindefseminar.

Programm: Im Rahmen des Seminars wird den Teilnehmern die Rolle der Gemeinden bei der Umsetzung der Ökologischen Infrastruktur nähergebracht. Es wird aufgezeigt, dass es sich für die Gemeinde lohnt in die ÖI zu investieren. Zudem werden die Bedeutung der Ökologischen Infrastrukturen, die Profiteure und das Vorgehen bei einer Vernetzung von Lebensräumen thematisiert.

Ort, Datum: 7. Juni 2017, 17.30 bis 19.30 Uhr, 5612 Villmergen

Zielpublikum: Gemeindebehörden und Kommissionen, Naturschutzbeauftragte, Förster und Landwirte, Vertreter von Umweltorganisationen, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen

Leitung: Thomas Baumann, Naturama Aargau
Sebastian Meyer, Christian Rechsteiner, BVU, Abt. Landschaft und Gewässer
André Keusch, NVV Villmergen

Kosten: Der Weiterbildungsanlass ist kostenlos.

Anmeldung: www.naturama.ch/veranstaltungen
Eine Anmeldung ist erwünscht.
Die Teilnehmenden erhalten eine Einladung mit allen nötigen Informationen.

Auskünfte: Thomas Baumann, Tel.062 832 72 87, t.baumann@naturama.ch

Standortattraktivität der Gemeinde erhöhen? Besuchen Sie unser Gemeindefseminar!

kostenlose Veranstaltung spezifisch für Gemeinden. Sie lernen Möglichkeiten aus dem Bereich Naturförderung kennen, wie die Attraktivität Ihrer Gemeinde gesteigert werden kann – und das auf eine kostengünstige und naturnahe Art und Weise!

Weitere Gemeindefseminare im 2017:

- Natur findet Stadt (16. August 2017, Aarau)
- Naturmodule (20. September, Wölflinswil)

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.naturama.ch/veranstaltungen

